



Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Peter Ulbrich  
(PERSÖNLICH)

## WS 14/15: Auswertung für Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Ulbrich,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 14/15 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_w14 - verwendet, es wurden 20 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 14/15 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, [apf@itt.uni-erlangen.de](mailto:apf@itt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))



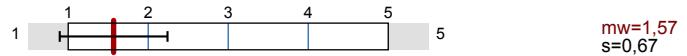
Dr.-Ing. Peter Ulbrich

WS 14/15 • Echtzeitsysteme  
ID = 14w-EZS

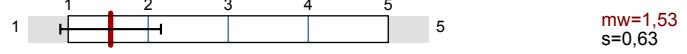
Erfasste Rückläufer = 20 • Formular v\_w14 • LV-Typ "Vorlesung"

## Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent (= LQI)

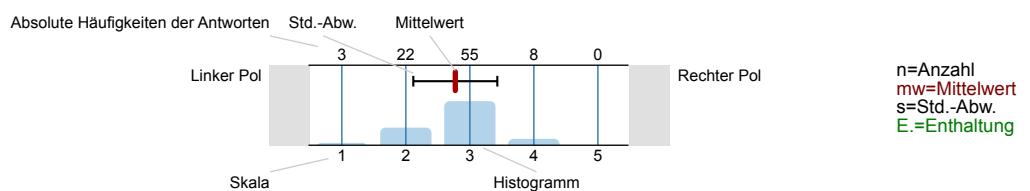


Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



## Legende

Frage



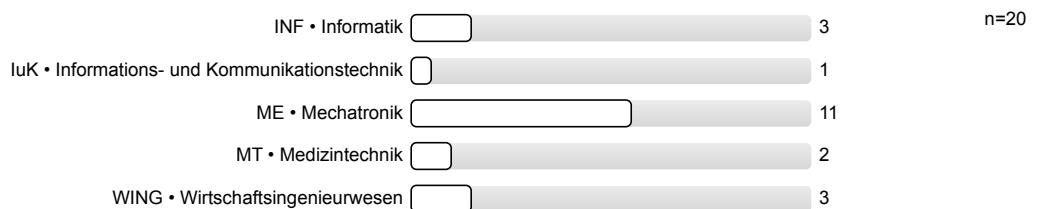
1. Klick on british flag to get the english survey

Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!

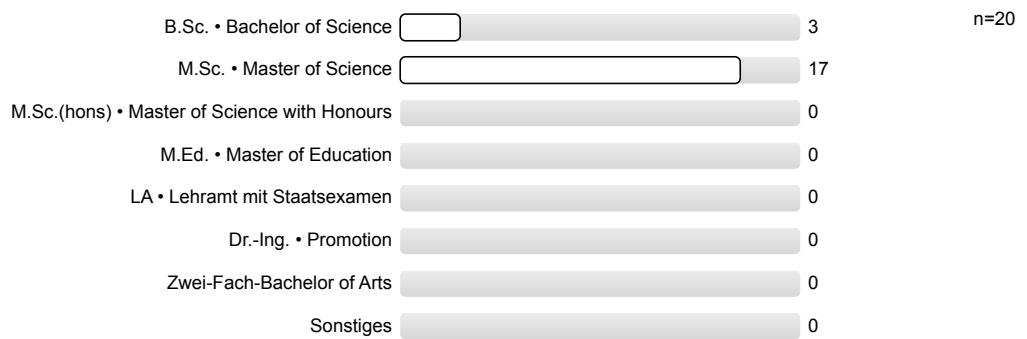
Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

## 2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

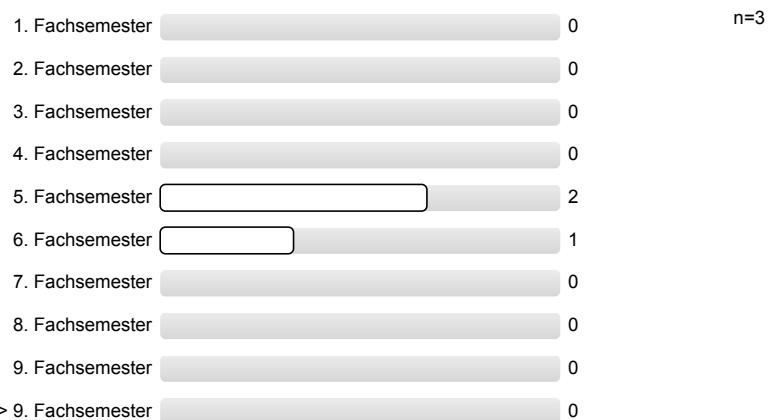
2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:



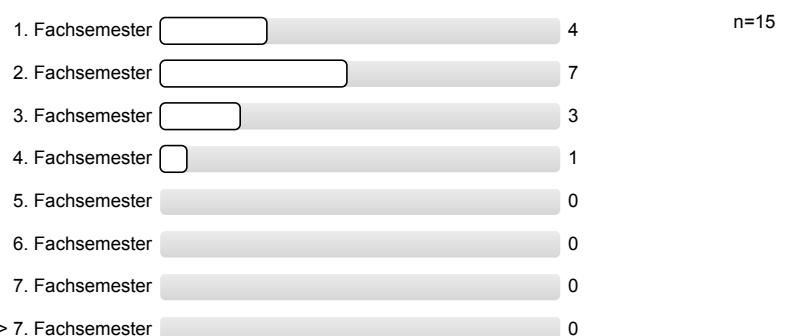
2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:



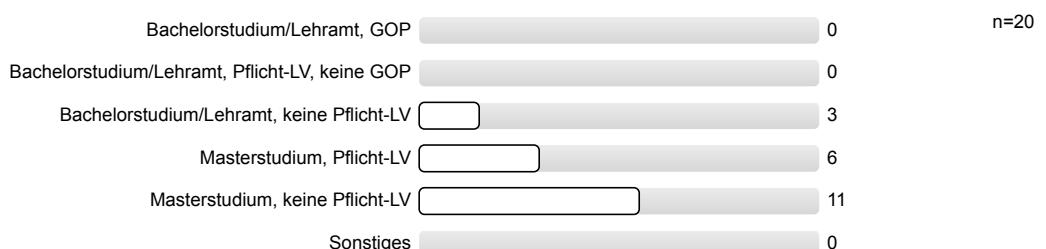
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



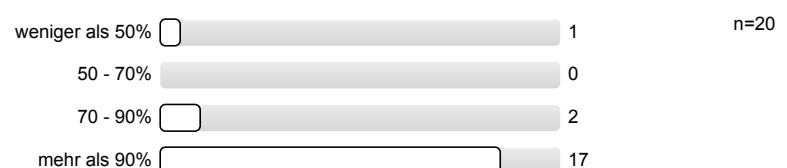
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



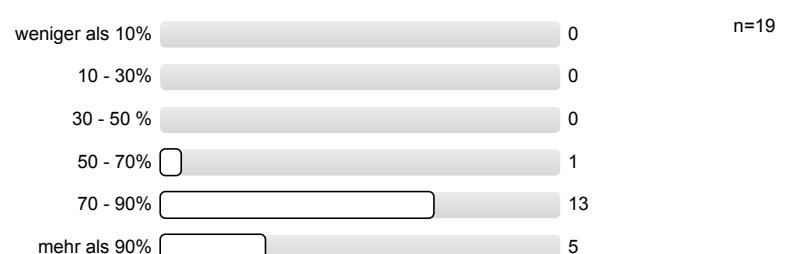
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.7) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

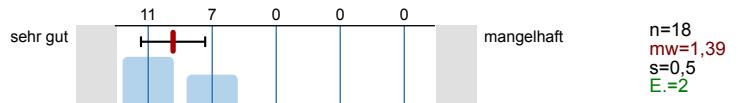


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . . selbst gehalten.

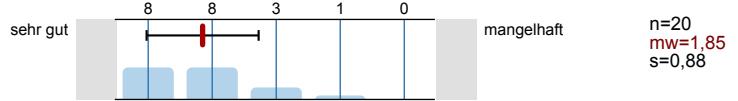


### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

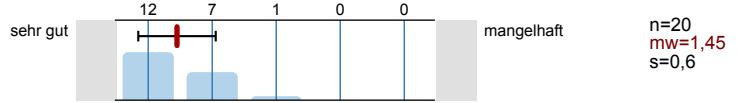
- 3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



- 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



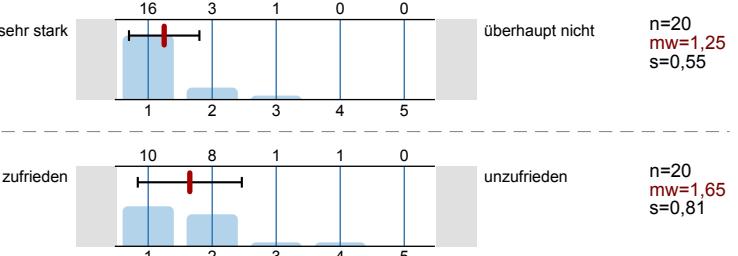
- 3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



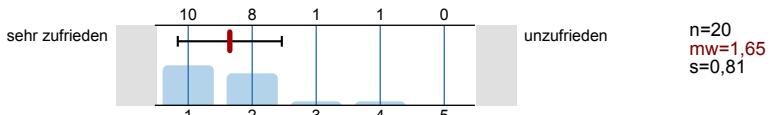
- 3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?



- 3.5) ►► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



- 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



### 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

- 4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- + Ausgabe der Lehrmittel auf Papier
  - + Sowohl Hr. Ulbrich als auch seine Vertretung von Siemens (sorry, Namen vergessen) haben Spaß beim Vortragen ihres Stoffes und versuchen so die Studenten mitzureißen
- Beim lernen sind die Folien/Skript sehr gut, Inhalte interessant und von großer Wichtigkeit für andere Veranstaltungen
- Das sich um die Studenten gekümmert wird und auf (nicht vorhandenes) Vorwissen eingegangen
- Gastvortrag von Fabian Scheler, Einblick in die Welt ausserhalb der Universitaet durch ihn war interessant.
- Gutes Eingehen auf Fragen
- Sehr gute Lehrveranstaltung, motivierter und engagierter Dozent
- Theorie wird mit akutellen Projekt des Lehrstuhls erklärt (Quattrocopter)
- Toller Ueberblick mit sehr guter Rechneruebung!
  - Dozenten / Uebungsleiter kommen den Studenten zeitlich sehr entgegen.

- 4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- "Was ist denn heute nur los?!" oder aehnliches wurde erstaunlich oft gesagt. Die Vorlesung wirkte manchmal etwas holprig bis unvorbereitet.
- - Ich finde, dass bei den einzelnen Methoden oft auf Kleinigkeiten herumgeritten wird, so dass die Vorlesung trotz interessantem Stoff sehr trocken wird, indem nur noch Tabellen nachvollzogen werden, die alle insgesamt sehr ähnlich sind. Gutes Nachschlagewerk! - aber in der Vorlesung verliert man dabei das Interesse der Studenten.
- Das Skript ist sehr Stichpunktlastig. Eine selbständige nacharbeit ohne Vorlesung schwierig, aber mit der Begleitliteratur machbar
- Die Formeln auf Verständlichkeit überprüfen, manche sind etwas unübersichtlich
- Schwierig viel der Vorlesung während Vortrag zu verstehen bzw. zu merken. Steht zu viel auf den Folien. Entweder mitlesen oder zuhören. Fürs zuhören fehlen dann Visualisierungen die dem Verständnis zu beitragen. Könnten ruhig abstrakte Beispiele genutzt werden. Wie gesagt Folien super zum Rekapitulieren, so Frage ich mich jedoch ob ich in die Vorlesung gehe oder mir es in Ruhe selbst

durchlese.

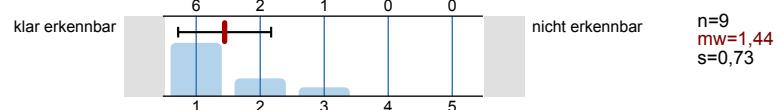
- Zuviel Text auf Folien (aussagekräftige Grafiken?), teilweise gehetzte Stimmung am Ende der Vorlesung

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

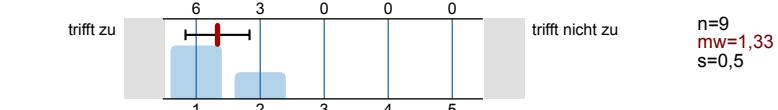


### 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

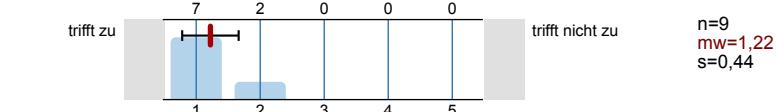
- 5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



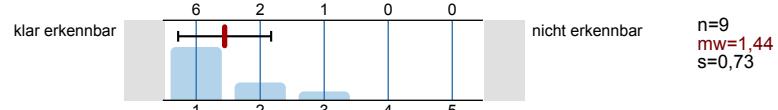
- 5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



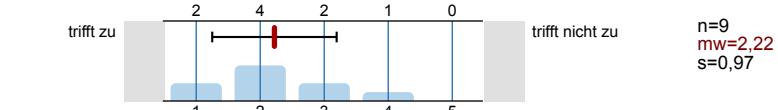
- 5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.



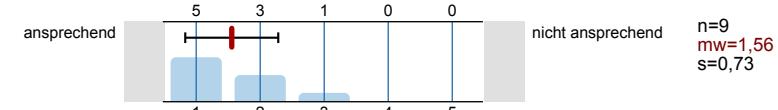
- 5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



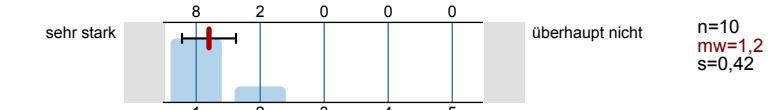
- 5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



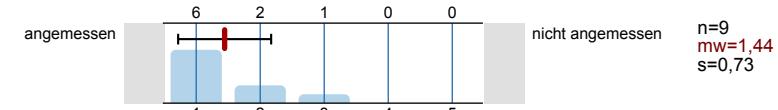
- 5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



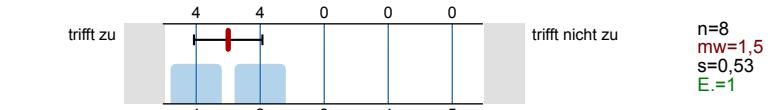
- 5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



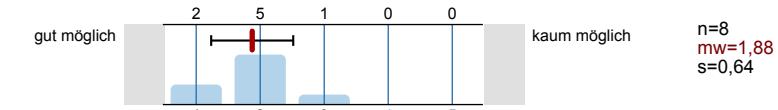
- 5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



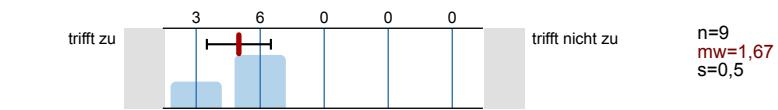
- 5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



- 5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

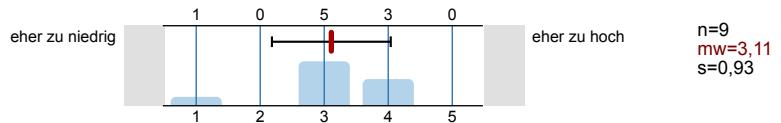


- 5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

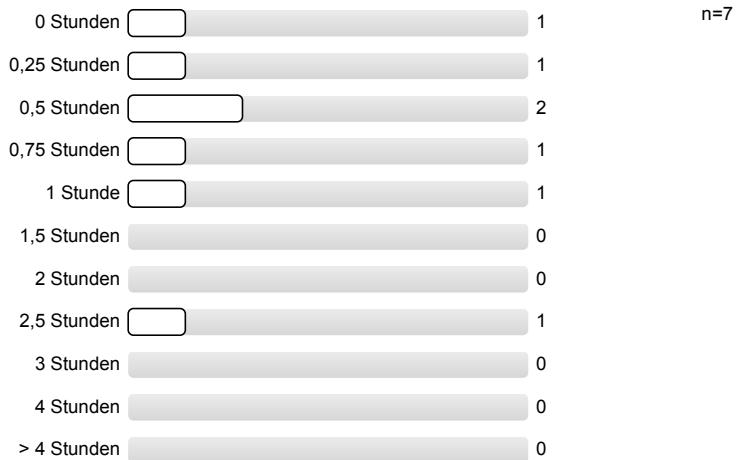


## 6.

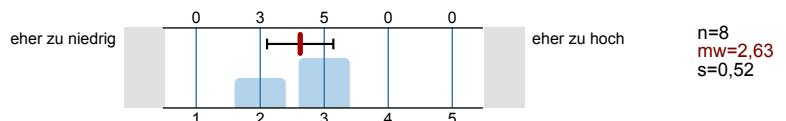
- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



- 6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



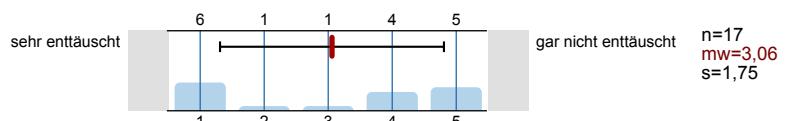
## 7.

- 7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?  
.... (falls er Fragen definiert hat).



## 8. Vom Dozenten gestellte Fragen

- 8.1) Wie enttäuscht sind Sie, dass hier keine weiteren Fragen durch den Dozenten gestellt werden?



# Profillinie

- Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
- Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Peter Ulbrich
- Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme  
(Name der Umfrage)
- Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS 2014/15

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

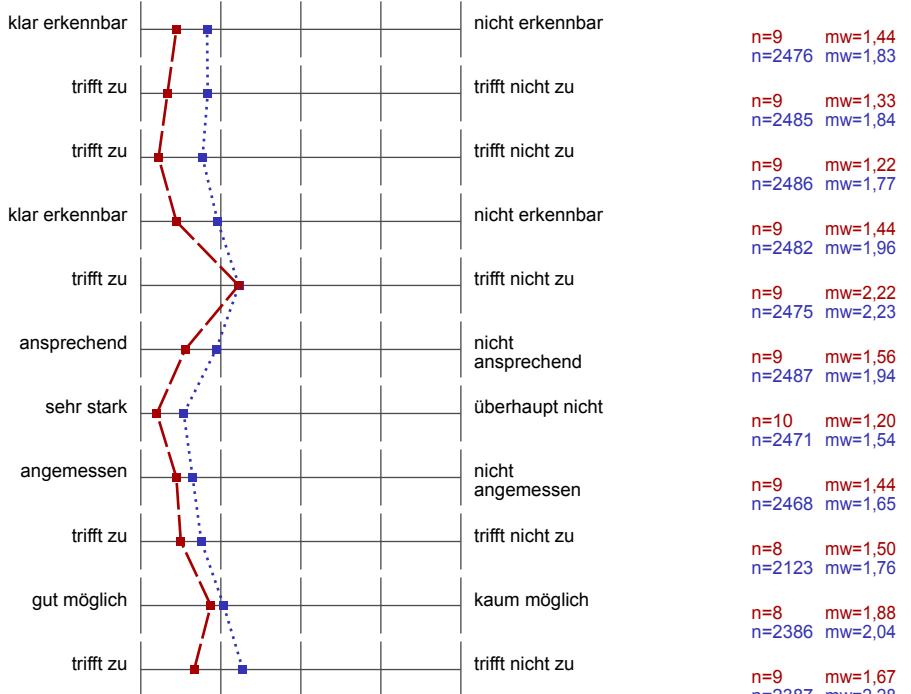
## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

- 3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
- 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
- 3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?
- 3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?
- 3.5) ►► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.
- 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

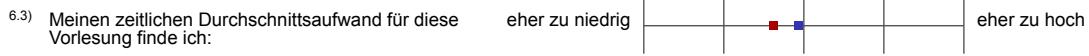
- 5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:
- 5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.
- 5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.
- 5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:
- 5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- 5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:
- 5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
- 5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
- 5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.
- 5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:
- 5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



## 6.

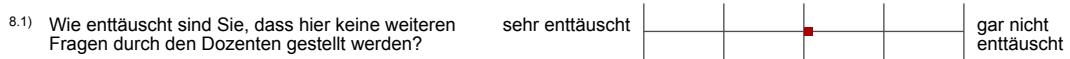
- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:





n=8      mw=2,63  
n=2333    mw=2,93

## 8. Vom Dozenten gestellte Fragen



n=17      mw=3,06